



Music Podcast 2014/7 Transcript

Revolverheld

Die Gruppe Revolverheld trug bei der Geburt zunächst einen anderen Namen. Gegründet wurde die Band 2002 in Hamburg als Manga. Kurz danach nannten sie sich um in Tsunamikiller. Doch dann ereignete sich 2004 das große Erdbeben im Indischen Ozean, das den riesigen und tödlichen Tsunami auslöste. Die vier Jungs aus der Hansestadt mussten sich erneut umbenennen, man einigte sich auf den Namen Revolverheld.

Und danach ging es Schlag auf Schlag für das Hamburger Quartett. Sie tourten als Vorband für Silbermond und wurden schnell über die Stadtgrenzen bekannt. Die erste Single „Generation Rock“ erreichte gleich die deutschen Charts und Revolverheld arbeiteten sich stetig nach oben. 2006 erhielten sie die EinsLive Krone als bester Newcomer, 2008 durften sie für den Deutschen Fußball-Bund den offiziellen Europameisterschaftssong für die deutsche Nationalmannschaft einspielen. „Helden 2008“ erreicht Platz 2 in den deutschen Charts.

Inzwischen haben sich Revolverheld mit ihrem erfrischenden Gitarrenrock mit Pop- und Indieeinflüssen in der deutschen Musikszene etabliert. 2010 veröffentlichten sie ihr Album „In Farbe“, das bis in die Top Ten vorpreschte. Ihre daraus veröffentlichte Single „Halt dich an mir fest“ übertraf sogar noch ihren bislang größten Erfolg, den Fußballsong. „Halt dich an mir fest“ verkaufte sich 150.000 mal und wurde mit Gold ausgezeichnet.

Die Fans lieben die Liedtexte von Revolverheld, gerade ihre emotionalen Lyrics kommen an. „Ich lass' für Dich das Licht an“ ist keine Werbung für eine Moteltkette, sondern ein romantisches Liebeslied. Dafür drehten Revolverheld einen sehr originellen Clip mit einem Heiratsantrag vor laufender Kamera als Teil des Musikvideos.

Revolverheld sind derzeit nicht zu stoppen. Mit ihrem Song „Lass uns gehen“ gewannen sie 2014 den Bundesvision Song Contest für Bremen. Und das mit einem Rekordsieg. Die aktuelle Platte „Immer in Bewegung“ zeigt genau das: eine Band, die nicht stehen bleibt, die sich weiter entwickelt, die immer weiter will. Und das Ende dieser Reise ist noch lange nicht erreicht!